

# Leistungsverzeichnis

Projekt

**234.01.03**  
**Papenburg 2.BA**

Bauvorhaben

**Marien Hospital Papenburg**  
**Neuordnung KH 2.BA**  
**Vorbereitende Maßnahmen**

Bauherr

**Marien Hospital Papenburg Aschendorf gGm...**  
**Hauptkanal rechts 75**  
**26871 Papenburg**

Leistung (LV)

**234.01.03-01-18**  
**18**  
**Rohrrahmentüren**

---

## Angebotssumme in EUR

**Angebotssumme, Netto:** ..... ..

zzgl. MwSt. (19,0 %): ..... ..

**Angebotssumme, Brutto:** ..... ..  
Angebotsabgabe Geprüft

.....  
Anbieter - Datum, Ort

Stempel

---

## 1. Angaben zur Baustelle

### 1. Angaben zur Baustelle

#### Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich auf dem Grundstück der

Marien Hospital  
Papenburg Aschendorf gGmbH  
Hauptkanal rechts 75  
26871 Papenburg

Die Gebäudekonfiguration ist den beiliegenden Lageplänen und den Grundrissen etc. zu entnehmen.

Die Zu- und Ausfahrt zur Baustelle erfolgt über öffentliche Straßen und kann bedingt zum Be- und Entladen über den "Hauptkanal rechts" erfolgen. Die genaue Lage ist den beiliegenden Lageplänen, Luftbildaufnahmen sowie dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

#### Angaben zur Baumaßnahme

##### Allgemein:

Der 2.BA Marien Hospital Papenburg soll in den Bauabschnitten "Vorbereitende Maßnahmen" und "Neubau mit 4. Vollgeschossen" umgesetzt werden.

Bestandteil dieser Ausschreibungsunterlage sind die folgenden Bauabschnitte der Vorbereitenden Maßnahmen:

- Bauabschnitt 01 Umbau und Umnutzung 3.Obergeschoss Haus H,
- Bauabschnitt 02 Umbau und Umnutzung Haus H Erdgeschoss und
- Bauabschnitt 03 Umbau und Umnutzung Haus L Sockelgeschoss.

Während der Durchführung der Baumaßnahme bleiben die Klinikgebäude in Betrieb.

Die Liegendzufahrt zur Notaufnahme ist ständig freizuhalten und darf auch zur Materiallagerung und Materialanlieferung nicht versperrt werden.

Die maximale Höchstgeschwindigkeit auf dem Krankenhausgelände von 10 km/h ist einzuhalten.

#### Parkflächen

Am Baufeld direkt stehen keinerlei dauerhafte Parkflächen zur Verfügung. Vom Bauherrn werden im südlichen Bereich des Grundstücks Stellplätze auf Rasenflächen für Kleintransporter zur Verfügung gestellt. Nutzungsvereinbarungen sind mit der örtlichen Objektüberwachung und dem Bauherren zu treffen.

#### Baubesprechung:

---

## 1. Angaben zur Baustelle

---

Es findet wöchentlich eine Baubesprechung statt, bei der die Anwesenheit eines deutschsprachigen Vertreters des AN notwendig ist.

### **Baustelleneinrichtung:**

Die Baustelleneinrichtung (Mannschaftsbuden, Gerät-, Materiallager, Sanitärcontainer usw.) ist auf dem Klinik-Grundstück in Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG sowie gem. "Baustelleneinrichtungsplan" einzurichten.

Das Einrichten von Mannschaftsunterkünften und Materiallagern sowie die WC-Nutzung durch Mitarbeiter des AN in den Räumlichkeiten des Krankenhauses ist nicht zulässig, ebenso wenig das Aufstellen von Wohnunterkünften.

Beim Einrichten der Baustelle sind, in Absprache mit dem SiGeKo, die Anleiterflächen für die Feuerwehr und Feuerwehrezufahrten freizuhalten.

Auf dem Klinikgelände stehen Flächen zur Lagerung nur sehr eingeschränkt zur Verfügung. Sich hieraus ergebende (Mehr-) Aufwendungen für Anlieferungen "Just-in time" sowie eventuell erforderliche mehrmalige Anfahrten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Sanitärräume in der direkten Nähe der Umbaubereiche stehen den Firmen zur Verfügung, Bauschutt- und Abfallentsorgung sind hier nicht zugelassen.

Im Umbaubereich steht ein Wasseranschluss zur Verfügung.

### **Verbrauchskosten für Baustrom, Bauwasser, Sanitäranlagen und Abwasser:**

Die Vergütung der Kosten des Verbrauchs von Baustrom, Bau- und Frischwasser (Sanitäranlagen und Abwasser) sind vom AN zu tragen Sie wird mit den "Zusätzlichen Besonderen Vertragsbedingungen" geregelt.

### **Vorschriften der Eigentümer:**

Die Baumaßnahme wird bei laufendem Klinikbetrieb ausgeführt. Es wird daher besonders darauf hingewiesen, dass der laufende Betrieb nicht mehr als unbedingt nötig beeinträchtigt werden darf.

Der AN benennt einen verantwortlichen deutschsprachigen Bauleiter, welcher die Ausführung von lärm- und erschütterungsintensiven Arbeiten grundsätzlich immer mit der Bauüberwachung des AG oder einem verantwortlichen Mitarbeiter des Klinikums abstimmt.

Lärm- und erschütterungsintensive Arbeiten sind während der

Ruhezeiten von 20.00 - 7.00 Uhr

---

## 1. Angaben zur Baustelle

nicht zulässig.

Die Benutzung von Baustellenradios oder sonstiger Abspielgeräte zur Darbietung von Musik ist grundsätzlich untersagt.

Zeiteinschränkungen sind in besonderen Bereichen/ Situationen nach Absprache möglich. In besonderen Fällen (z. B. bei Notoperationen) kann es erforderlich werden, lärm- und erschütterungsintensive Arbeiten kurzfristig zu unterbrechen. Der AN wird hierüber durch die Bauüberwachung des AG oder einem verantwortlichen Mitarbeiter des Klinikums informiert. Hierdurch beim AN entstehende Kosten werden über gesonderte Positionen bzw. im Stundennachweis abgerechnet. Die Ausfallzeiten sind gemeinsam mit dem verantwortlichen Bauleiter des AG schriftlich zu protokollieren. Die entsprechenden Protokolle sind im Rahmen der Schlussrechnung als Abrechnungsgrundlage einzureichen.

Der Arbeitsbereich des AN ist so zu sichern und zu kennzeichnen, dass eine Gefährdung und Behinderung der Patienten, des Personals und der Besucher unbedingt vermieden wird.

Klinik- und Feuerwehrzufahrt dürfen auch bei Materialtransporten nicht blockiert werden. Ferner ist die Staubentwicklung und sind Verunreinigungen zu vermeiden bzw. sofort ohne besondere Aufforderung zu beseitigen (Nebenleistung). Dies betrifft auch die öffentlichen Straßen- und Gehwegbereiche, ggfls. auch mehrmals pro Tag.

### **Sonstiges:**

Bei feuergefährlichen Arbeiten ist ein Erlaubnisschein (Muster entsprechend Anlage 13) für den ausführenden Mitarbeiter unter Vorlage der gültigen Schweiß-Zeugnisse über die zuständige Bauleitung bzw. Fachbauleitung bei der technischen Leitung des Krankenhauses zu beantragen.

Sämtliche Eingriffe in die vorhandene Bausubstanz und insbesondere in vorhandene Installationen sind vorab mit der Bauüberwachung des AG und der Abteilung Betriebstechnik der Klinik abzustimmen. Ohne schriftliche Genehmigung der Abteilung Betriebstechnik dürfen keine Arbeiten an Bestandsinstallationen ausgeführt werden.

Alle Konstruktionen sind entsprechend den Vorschriften, Regeln, Informationen und Grundsätze der Deutschen Gesellschaft für Unfallversicherung (DGUV) auszuführen und entsprechend zu kalkulieren.

Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten:

- die Vorschriften, Regeln, Informationen und Grundsätze der Deutschen Gesellschaft für Unfallversicherung (DGUV),
- die Verordnung über Arbeitsstätten,
- die Technischen Regeln für Arbeitsstätten,
- die Betriebssicherheitsverordnung,
- die Technischen Regeln für Betriebssicherheit,
- die Gefahrstoffverordnung und
- die Technischen Regeln für Gefahrstoffe.

---

## 1. Angaben zur Baustelle

---

Für den Einsatz von Geräten und Maschinen wird zusätzlich auf folgende Vorschriften verwiesen:

- Geräte- und Produktsicherheitsgesetz
- Maschinenverordnung
- Maschinenlärminformationsverordnung
- Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung

Bei Arbeiten mit offener Feuererscheinung, Schneid- oder Trennverfahren, bei denen mit Funkenflug zu rechnen ist, ist in jedem Fall eine geeignete Löscheinrichtung sowie ggfls. eine Brandwache zu stellen.

Der Einsatz krebserzeugender, erbgutverändernder und fortpflanzungsgefährdender Stoffe ist grundsätzlich untersagt.

Bei dem Einsatz von Gefahrstoffen ist von der verwendenden Bau-/Montagefirma eine Betriebsanweisung zu erstellen. Diese ist dem SiGeKo vor Einsatz der Materialien zu übergeben.

Gefahrstoffe sind entsprechend der Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen. Die eingesetzten Gefahrstoffe sind in einem Verzeichnis zu erfassen und der Bauüberwachung des AG und dem SiGeKo rechtzeitig (mindestens 1 Woche vor dem Einsatz) vorzulegen.

### **Arbeitszeit:**

Grundsätzlich gilt eine werktägliche Rahmenarbeitszeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Die entsandten Arbeitnehmer des AN sollen im Regelfall an mind. 5 Werktagen je Woche (Mo. - Fr.) auf der Baustelle anwesend sein. Die Arbeiten können auch an Samstagen ausgeführt werden. Hierzu ist jedoch eine vorherige Abstimmung mit dem Klinikum zwingend erforderlich.

Die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes bleiben unberührt.

AG= Auftraggeber

AN= Auftragnehmer

SiGeKo= Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

---

## 2. Angaben zur Ausführung

### 2. Angaben zur Ausführung

#### Allgemeine Regelungen/ Hinweise

##### Leistungsbereiche

In diesem Leistungsverzeichnis werden insbesondere folgende Leistungsbereiche beschrieben:

##### Metallbauarbeiten

Stahlglaselemente Türen und Fenster, Profilsysteme aus Stahl

##### Beschlagarbeiten

Türbeschläge z. B. Bänder, Schlösser

Türschließer z. B. Obentürschließer, Drehtürantriebe

##### Verglasungsarbeiten (Innenanwendung)

Sicherheitsverglasungen z. B. VSG

Brandschutzverglasungen, auch Verbundsicherheitsglas

#### Vereinbarung zur Leistungserbringung und Koordination

Der Auftragnehmer hat seine Leistungserbringung mit vorhergehenden und nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine in Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei der Angebotskalkulation berücksichtigt.

#### Rechnungsstellung je Bauabschnitt:

Die Abrechnung der erbrachten Leistungen im Rahmen von Abschlags- und Schlussrechnungen muss getrennt/ separat je Bauabschnitt

- Bauabschnitt 01 Umbau und Umnutzung 3.Obergeschoss Haus H,
- Bauabschnitt 02 Umbau und Umnutzung Haus H Erdgeschoss und
- Bauabschnitt 03 Umbau und Umnutzung Haus L Sockelgeschoss

erfolgen. Dies ist im Rahmen der Kalkulation zu berücksichtigen/ einzukalkulieren.

#### Entsorgung von Bauschutt, Abfall, Abbruch-, Verpackungsmaterial, Materialverschnitt:

Bauschutt, Abfall, Abbruch-, Verpackungsmaterial etc. aus dem Leistungsbereich des AN ist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sowohl im Baustellenbereich arbeitstäglich zu entsorgen. Die Einhaltung der einschlägigen Entsorgungsvorschriften für Bauschutt- und Abfallentsorgung ist eigenverantwortlich durch den AN sicherzustellen.

---

## 2. Angaben zur Ausführung

---

Der Abfall ist nach Abfallgruppen insbesondere gemäß dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und der Verpackungsverordnung getrennt zu sammeln/ zu entsorgen.

Bei Anfall überwachungsbedürftiger und besonders überwachungsbedürftiger Abfälle hat der Auftragnehmer den Nachweis über die Möglichkeit, die rechtliche Befugnis sowie die ordnungsgemäße Entsorgung zu führen (Begleitscheinverfahren). Die Nachweise zum Begleitscheinverfahren sind der/ den Abschlagsrechnung(en) bzw. der Schlussrechnung mit Dokumentation in chronologischer Reihenfolge in separatem Ordner beizufügen.

Gibt der Auftragnehmer den Abfall seinerseits an einen Dritten weiter, so muss er diesen dem Auftraggeber namentlich benennen und die notwendigen Unterlagen beifügen, aus denen eindeutig hervorgeht, dass der Abnehmer zur Entsorgung des Abfalls geeignet und befugt ist.

Die Entsorgung von Bauschutt, Abfall, Abbruchmaterial ist alleinige Sache des AN. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren (Nebenleistung).

Das Erstellen sämtlicher Nachweise, insbesondere von Entsorgungs- und Verwertungsnachweisen sowie von Abfallbegleitpapieren, ist Bestandteil der Leistung und in die Einheitspreise einzukalkulieren (Nebenleistung).

### **Verschiedenes:**

Bei der Bauausführung kann es erforderlich sein, dass Arbeiten eines Auftragnehmers gleichzeitig in verschiedenen Bereichen auszuführen sind.

Eventuelle Schäden an den vorhandenen und möglicherweise verbleibenden Konstruktionen müssen vor Baubeginn aufgenommen und begutachtet werden.

Bei der Verwertung von Abbruchmaterialien ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) zu berücksichtigen.

Die ggfls. erforderliche Abgabe von Dokumentationsunterlagen wird per separater Leistungsposition gefordert. Fehlende Dokumentationsunterlagen stehen einer Abnahme entgegen.

Alle für die Kalkulation erforderlichen Angaben (Maße, Massen und Konstruktionsangaben) sind den beigefügten Plänen (siehe "7. Anlagenverzeichnis") bzw. der Beschreibung der Baumaßnahme zu entnehmen. Die Zeichnungen dienen der Situationsdarstellung und sind nicht in allen Punkten als umfassend zu betrachten, geringfügige Abweichungen sind möglich.

Der Auftragnehmer hat, falls erforderlich, für ausreichende Beleuchtung in den Arbeitsbereichen zu sorgen.

Die zur Erbringung der Leistungen erforderlichen Nebenleistungen sind entsprechend der VOB/C, ATV DIN 18299 und den

---

## 2. Angaben zur Ausführung

---

ausschreibungsrelevanten Gewerke-ATV in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Bauseits werden WC-/ Sanitäranlagen zur Nutzung durch die Mitarbeiter der beauftragten Firmen aufgestellt. Die Standorte sind den Baustelleneinrichtungsplänen zu entnehmen.

Fremdfirmenrichtlinie, Hygieneanweisungen, Brandschutzordnung: Die Vorgaben der beigefügten Hygieneanweisungen, mit Checkliste, der Fremdfirmenrichtlinie mit Einweisungsprotokoll, die Brandschutzordnung sowie der Kurzeinweisung für Fremdfirmen sind zu einzuhalten. Die Unterlagen sind dem LV als Anlagen angefügt.

### Definitionen

In den nachfolgenden Leistungspositionen wird teilweise der Begriff "vertragliche Ausführungsfrist" verwendet, um z. B. die Dauer der Leistungsvorhaltung zu definieren. Diese Ausführungsfrist ergibt sich aus den Vertragsfristen, welche den Vertragsbedingungen zu entnehmen sind.

Der zeitliche Hinweis "Gesamt-Baumaßnahme" bezieht sich auf die "Bauzeit einschließlich der Ausbaugewerke" gem. Bauzeitenplan.

### Detailterminplanung

Der AN erstellt vor Baubeginn sowie im Verlauf der Bauphase nach Erfordernis entsprechende Detailterminpläne zur Konkretisierung der Bauabläufe inkl. Soll-/ Ist-Vergleichsdarstellung (Nebenleistung).

### Baustelleneinrichtung

Sämtliche Baustelleneinrichtungen sind alleinige Leistung des Auftragnehmers, der Auftraggeber stellt Flächen zur Verfügung. Die Baustelleneinrichtungen sind in der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen, soweit im Leistungsverzeichnis keine Positionen hierfür aufgeführt sind.

Firmenschilder und Werbung dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Auftraggebers aufgestellt werden. Ein Rechtsanspruch dazu besteht nicht.

Der Zugang zum Baubereich Haus H 3. OG erfolgt über einen bauseits vorhandenen Treppenturm sowie einen Materialaufzug (siehe Anlagen Baustelleneinrichtung).

Der Zugang zum Baubereich Haus H EG erfolgt ebenfalls über einen bauseits vorhandenen Treppenturm sowie einen Materialaufzug (siehe Anlagen Baustelleneinrichtung).

### Baustrom / Bauwasser

---

## 2. Angaben zur Ausführung

---

Ein Baustrom-Anschlussverteiler mit Zähleinrichtung, welcher als Anschlusspunkt für Baustromversorgung des AN Rohbau (für die eigenen Leistungen des AN sowie auch der Materialaufzüge) dient, wird bauseits zur Verfügung gestellt. An diesen Baustrom-Anschlussverteiler schließen auch die bauseits gestellten Baustrom-Endverteiler an, welche durch die anderen Unternehmen genutzt werden.

Bauseits werden weiterhin Bauwasseranschlüsse zur Verfügung gestellt, welche als Anschlusspunkte für den Bauwasserbedarf des AN Rohbau für die eigenen Leistungen dient. Diese Bauwasseranschlüsse werden auch durch andere Unternehmen genutzt.

### **Bautagesberichte**

Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und der örtlichen Bauleitung wöchentlich zu übergeben, inkl. folgenden Angaben:

- Temperaturen,
- Witterungsverhältnisse,
- Anzahl und namentliche Nennung der auf der Baustelle tätigen Arbeitskräfte,
- Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte,
- Angaben zu den eingesetzten Subunternehmer,
- Unterbrechungen der Ausführung mit Angabe der Gründe,
- Unfälle,
- Behinderungen,
- Besuche und
- sonstige Vorkommnisse.

### **Sicherheits- und Gesundheitskoordinator**

Für die Baumaßnahme ist durch den AG ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) bestellt. Den Weisungen des SiGeKo's ist in Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG Folge zu leisten. Bei Beanstandungen, die durch den SiGeKo vorgetragen werden, sind umgehend Maßnahmen zur Beseitigung der Missstände einzuleiten.

Hinweise zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz sind dem beigefügtem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und zugehörigem Anschreiben (siehe Anlagen 1.12 und 1.13) zu entnehmen. Im Rahmen einer Beauftragung verpflichtet sich der Auftragnehmer, den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und das zugehörige Anschreiben als Bestandteil des Bauvertrages anzuerkennen. Der Inhalt des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans mit zugehörigem Anschreiben sind sowohl durch den AN als auch von seinen Nachunternehmern einzuhalten und umzusetzen.

### **Lärm-, Geruchs- und Staubimmissionen**

Kommen Arbeiten mit intensiven Lärm-, Geruchs- und Staubimmissionen zur Ausführung, sind diese grundsätzlich mit der Bauüberwachung abzusprechen und diese durch geeignete Maßnahmen (z.B. Einsatz geräuschgedämmter Gerätschaften) auf das Äusserste einzuschränken.

---

## 2. Angaben zur Ausführung

---

Daraus entstehende Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Die durch Abbrucharbeiten entstehenden Belastungen sind im Hinblick auf den Krankenhausbetrieb so gering wie möglich zu halten.

### **Örtliche Bauleitung des AN**

Der Auftragnehmer hat eine geeignete, deutschsprachige Fachkraft als verantwortlichen Vertreter zu benennen (Fachbauleiter-/ in), der nur im Einvernehmen mit der Bauüberwachung des AG gewechselt werden darf.

Diese Vertretung muss während der Arbeitseinsätze ständig auf der Baustelle anwesend und zur Entgegennahme von Anordnungen und Anweisungen berechtigt sein. Im Verhinderungsfalle ist rechtzeitig ein geeigneter Stellvertreter zu benennen.

Die Verkehrssprache bei allen Geschäftsvorgängen ist deutsch. Eine Verständigungsmöglichkeit mit anderssprachigen Arbeitskräften muss stets, insbesondere auch für Notfälle, sichergestellt sein.

---

3. Hinweis Staubentwicklung/ Arbeitssicherheit erl.

---

### 3. Hinweis Staubentwicklung/ Arbeitssicherheit

Der AN ist verpflichtet, den Baustellenbetrieb möglichst staubarm durchzuführen und immer das schonendste Abbruchverfahren einzusetzen.

Kommen Arbeiten mit intensiven Lärm-, Geruchs- und Staubimmissionen zur Ausführung, sind diese grundsätzlich mit der Bauüberwachung des AG abzusprechen und diese durch geeignete Maßnahmen (z.B. Einsatz geräuschgedämmter Gerätschaften) auf das Äußerste einzuschränken. Daraus entstehende Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet (Nebenleistung). Die durch Abbrucharbeiten entstehenden Belastungen sind im Hinblick auf den Krankenhausbetrieb so gering wie möglich zu halten.

Bei der Baumaßnahme sind auch in Bezug auf die Staubentwicklung immer die neuesten Technologien und Arbeitsweisen anzuwenden. So ist beispielsweise durch Befeuchtung oder staubdichte Abhängungen und Abdichtungen eine größtmögliche Begrenzung von Staubentwicklung zu erreichen.

Einzuhalten sind insbesondere die Anforderungen gemäß

- TRGS 559,
- TRGS 900 und
- TRGS 554.

Bei grundsätzlich allen Arbeiten mit Staubentwicklung sind, neben den sich aus den Regelungen über "Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz" ergebenden Auflagen, Maßnahmen zu treffen, um Beeinträchtigungen des Klinikbetriebs sowie der Nachbarschaft auszuschließen.

Beim Bohren sind wirksame Maßnahmen zur Staubbekämpfung zu planen und durchzuführen, z. B.

- Absaugen am Bohrlochmund,
- Staub niederschlagen (benetzen) oder
- Umstellen auf Flüssigkeitsspülung.

Es sind möglichst staubarme Arbeitsverfahren und Maschinen anzuwenden (z.B. Absaugung, Nassbearbeitung mit Aerosolbindung). Ist eine technische Schutzmaßnahme nicht ausreichend, kann eine Kombination von Schutzmaßnahmen (z.B. abgesaugte Handmaschine und Luftreiniger) eine ausreichende Staubreduktion bringen.

Auf der Baustelle sind die durch diffuse Quellen (Einsatz von Maschinen und Geräten, Transporte auf Baupisten, Erdarbeiten, Materialgewinnung, Materialaufbereitung, Materialumschlag,

18      LV      Rohrrahmentüren

---

3. Hinweis Staubentwicklung/ Arbeitssicherheit erl.

---

Windverwehungen, usw.) bedingten Stäube und Aerosole durch entsprechende Maßnahmen an der Quelle zu reduzieren.

---

## 4. Hinweis System-/ Ausführungsbeschreibungen

---

Bestandteil des Leistungsverzeichnisses sind "System-/ Ausführungsbeschreibungen" zur Definition der Ausführungsvarianten aller Bauelemente.

Mit diesen System-/ Ausführungsbeschreibungen werden Leistungen definiert, die im Rahmen der Kalkulation der einzelnen Leistungspositionen relevant sind. Sie sind, auch wenn nicht explizit erwähnt, grundsätzlich zu berücksichtigen.

Die in diesen System-/ Ausführungsbeschreibungen aufgeführten Leistungen sind daher als Bestandteil der Gesamtleistung im Rahmen der Kalkulation zu berücksichtigen, sofern keine separaten Leistungspositionen hierfür enthalten sind.

---

## 5. Anlagenverzeichnis

### 5. Anlagenverzeichnis

Anlage 1.1 - Luftbild.pdf  
Anlage 1.2 - Kartenausschnitt.pdf  
Anlage 1.3 - Lageplan Bestand.pdf  
Anlage 1.4 - Übersicht Bauteile.pdf  
Anlage 1.5 - 234.01.03-01-03 Hygienegrundsätze.pdf  
Anlage 1.6 - 234.01.03-01-03 Abnahme Staubschutz.pdf  
Anlage 1.7 - 234.01.03-01-03 Fremdfirmenrichtlinie.pdf  
Anlage 1.8 - 234.01.03-01-03 Heierlaubnisschein.pdf  
Anlage 1.9 - 234.01.03-01-03 Einweiserprotokoll.pdf  
Anlage 1.10 - 234.01.03-01-03 Brandschutzordnung.pdf  
Anlage 1.11 - 234.01.03-01-03 Kurzeinweisung für Fremdfirmen.pdf  
Anlage 1.12 - Anschreiben SiGePlan Papenburg MHP Neustrukturierung  
Klinikum 18042024.pdf

Anlage 1.13 - Sigeplan Papenburg MHP Neustrukturierung Klinikum  
18042024.pdf

Anlage 2.1 - 2024-03-04\_Haus H 3.OG BE\_Lageplan\_Bestand\_2020\_05\_28.pdf  
Anlage 2.2 - 2024\_04\_12\_234\_1BA\_1841\_VM 100-16 Baustelleneinrichtung  
3.OG BT H.pdf

Anlage 2.3 - 2024\_04\_12\_234\_1BA\_1842\_VM 100-17 Baustelleneinrichtung im  
EG BT H für 3.OG.pdf

Anlage 2.4 - 2024\_04\_12\_234\_1BA\_1840\_VM 100-15 Baustelleneinrichtung EG  
BT H.pdf

Anlage 3.1 - Zugangsbereiche Gebäude Haus H 3.OG.pdf  
Anlage 3.2 - Zugangsbereiche Gebäude Haus H EG.pdf  
Anlage 3.3 - Zugangsbereiche Gebäude Haus L SG.pdf

Anlage 4.1 - 2023\_12\_07\_234.01.02\_50-RR-01\_H\_3.OG-  
Rohrrahmentüren.pdf

Anlage 4.2 - 2023\_12\_19\_234.01.02\_Pos. T-H-3 01.pdf  
Anlage 4.3 - 2023\_12\_19\_234.01.02\_Pos. T-H-3 02.pdf

Anlage 5.1 - Übersicht EG Haus H.pdf  
Anlage 5.2 - 2023\_12\_19\_234.01.02\_Pos. T-H-EG-002.2.pdf  
Anlage 5.3 - 2023\_12\_19\_234.01.02\_Pos. T-H-EG-002.3.pdf  
Anlage 5.4 - 2023\_12\_19\_234.01.02\_Pos. T-H-EG-002.4.pdf  
Anlage 5.5 - 2023\_12\_19\_234.01.02\_Pos. T-H-EG-002.4\_1.pdf  
Anlage 5.6 - 2023\_12\_19\_234.01.02\_Pos. T-H-EG-21.pdf  
Anlage 5.7 - 2023\_12\_19\_234.01.02\_Pos. T-H-EG-76.pdf  
Anlage 5.8 - 2023\_12\_19\_234.01.02\_Pos. T-H-EG-78.pdf  
Anlage 5.9 - Pos D\_H\_025.pdf

Anlage 6.1 - 2024\_01\_18\_234.01.02\_50-O-01\_L\_SG-Oberlicht.pdf  
Anlage 6.2 - 2024\_01\_18\_234.01.02\_Pos.-Blatt Oberlicht 1.pdf  
Anlage 6.3 - 2024\_01\_18\_234.01.02\_Pos.-Blatt Oberlicht 2.pdf

Diese Anlagen werden Vertragsbestandteil, auch wenn sie nicht explizit

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

18      LV      Rohrrahmentüren

---

## 5. Anlagenverzeichnis

---

in den nachfolgenden Leistungsbeschreibungen erwähnt werden sollten.  
Sich daraus ergebende Leistungen sind in die jeweiligen Positionen  
einzukalkulieren.

18	LV	Rohrrahmentüren
01	Bauabsch...	Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

## 01 Bauabschnitt Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbeschreibungen

### A0001 Ausführungsbeschreibungen Rohrrahmen-Türelemente

Ausführungsbeschr. **Ausführungsbeschreibungen Rohrrahmen-Türelemente**

#### Angaben zur Ausführung Stahl-Rohrrahmen-Glaselemente

Brandschutztüren als Feuerabschlüsse gem. DIN 4102/ DIN EN 1634 sowie Rauchschutz gem. DIN 18095-1 als rauchdichte Tür

Rauch-/ Brandschutztüren bilden eine Einheit als geprüftes Gesamtelement aus umlaufenden Rohrrahmen, Dichtung, Türflügel mit Füllung und den für die Funktion erforderlichen Beschlägen, einschl. Rohrrahmenanschluss an Wand und Decke bzw. Sturzbauteile. Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung und die Übereinstimmungserklärung ist dem AG vor dem Einbau vorzulegen und auch den Bestandsunterlagen/ Revisionsunterlagen beizufügen.

Schallschutz gem. DIN 4109 als betriebsfertige Tür im nutzbaren, betriebsfertigen Zustand. Der Nachweis der Eignungsprüfung mit Übereinstimmungserklärung ist dem AG vor dem Einbau vorzulegen, und auch den Bestandsunterlagen/ Revisionsunterlagen beizufügen.

#### Art und Umfang der Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Metallbau- und Beschlagarbeiten. Die Leistung umfasst die Herstellung, die Lieferung und die Montage von Bauelementen aus Stahl.

Zusätzlicher Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Verglasungsarbeiten. Die Leistung umfasst die Herstellung, die Lieferung, das Einsetzen und das Abdichten aller Glasscheiben und Ausfachungen.

Alle Stahlglaselemente mit rauch-/ brand- bzw. schallschutztechnischen Anforderungen sind abnahmefähig zu montieren.

#### Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Die Oberflächen der Stahlglaselemente Oberlichtelemente sowie insbesondere der Beschläge, der Verglasung, der Dichtungsbänder, der elastischen Versiegelung etc. muss beständig sein gegen die im Krankenhausbetrieb üblicherweise zum Einsatz kommenden Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

#### Konstruktionssystem

Der Ausschreibung liegen die Konstruktionsmerkmale von

- Fortsetzung auf nächster Seite -

18	LV	Rohrrahmentüren
01	Bauabs...	Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Rahmenprofilssystemen aus Stahl zugrunde. Rahmen und Flügelprofile müssen flächenbündig sein. Die Zusammenstellung von Profilen, Zubehör/ Beschlägen muss nach den gültigen Vorgaben des System-Herstellers erfolgen.

Werden in dem aufgezeigten System Angaben zu den Ansichtsbreiten bzw. Profilhautiefen gemacht, sind diese als Mindestabmessung zu betrachten.

Sollten bedingt aus konstruktiven und/ oder aus statischen Gegebenheiten die Querschnittswerte zu gering sein, sind die vorgegebenen Abmessungen entsprechend anzupassen, dies ist kalkulatativ Angebotsabgabe zu berücksichtigen.

Stahlteile für Verankerungen und Aussteifungen sind in feuerverzinkter Ausführung vorzusehen.

Die Nachbesserung von Fehlstellen und Beschädigungen muss entsprechend DIN 55634 erfolgen.

### Profilauswahl

Die Wanddicken aller tragenden Profilwandungen müssen **gleich und größer 1,5 mm** betragen, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben.

Die in den Leistungspositionen beschriebenen Profilverbreiterungen (Bandseiten, Sturz) sind so zu dimensionieren, dass bei auf der Bandseite montierten Schutzbügeln ein Abstand entsteht, welcher eine Öffnungsmöglichkeit von mind. 90 Grad für den Türflügel sicherstellt. Der Schutzbügel darf dabei nicht die Wand berühren. Hierzu sind die Maßangaben in den Anlagenblättern, insbesondere auch hinsichtlich der geforderten lichten Mindest-Durchgangsbreiten, im Rahmen der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Eck- und Stoßverbindungen werden geschweißt und sauber verschliffen. Bei Überschreitung der möglichen Herstell- oder Montagegrößen sind systemgerechte Montagestoßverbindungen in minimal notwendiger Anzahl vorzusehen. Dies ist einzukalkulieren.

Trockenverglasung mit EPDM-Dichtprofilen gemäß den Vorgaben des Systemherstellers sowie den Richtlinien des Glaserherstellers und des Glaserhandwerks.

Korrosionsschutz der Stahlkonstruktionen:  
Ausführung insbesondere gemäß dem VFF Merkblatt St. 01, Verband der Fenster- und Fassaden- Hersteller  
"Beschichten von Stahlteilen im Metallbau".

- Fortsetzung auf nächster Seite -

18	LV	<b>Rohrrahmentüren</b>
01	Bauabs...	Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Beanspruchung / Innenbereich / Flurtüren:  
Schutzdauer der Beschichtung nach DIN EN ISO 12944-1  
Korrosivitätskategorie: C 2,  
Korrosionsschutzklasse: I,  
Schutzdauer: mittel, 10-15 Jahre.

### **Profilverbindungen**

Die Verbindung der Profile in Gehrungs- und T-Stößen erfolgt durch Schweißung. Die sichtbaren Schweißstellen sind sauber zu verschleifen und zu verputzen.

### **Flügeldichtungen**

Die Dichtungen müssen auswechselbar sein. Es sind die ausgewiesenen System-Dichtungen aus den Fertigungsunterlagen des Türherstellers zu verwenden.

Für die Türen ist eine 3-seitig umlaufende, beidseitige Anschlagdichtung vorgeschrieben. Farbton: schwarz.

### **Beschläge**

Es sind die in den Fertigungsunterlagen ausgewiesenen System-Beschläge des Türherstellers zu verwenden. Sind nicht systemgebundene Beschlagteile vorgesehen, müssen diese unter Beachtung der gültigen DIN-Normen ausgewählt werden.

Sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgeschrieben ist, müssen alle Beschlagteile, mit Ausnahme der Bedienungshebel und Flügelbänder, verdeckt liegend angeordnet werden. Die im Falz angeordneten Beschläge sind form- und kraftschlüssig mit den Profilen zu verbinden.

### **Verglasung, Ausfachung**

Die Verglasung erfolgt mittels EPDM-Dichtprofilen. Farbton: schwarz.

Als Glaserzeugnisse sind Drahtspiegelglas bzw. Drahtnetzeinlage nicht zugelassen.

Glasdicken nach statischen Erfordernissen bzw. Zulassungsbescheid (System) eines staatlich anerkannten Prüfinstitutes.

### **Einbau der Elemente**

Die Verankerungen der Stahlsystem-Elemente sind so auszuführen, dass Bewegungen des Baukörpers und die der Bauelemente aufgenommen werden können, ohne dass hieraus Belastungen auf die Stahl-Konstruktion übertragen werden.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

18	LV	<b>Rohrrahmentüren</b>
01	Bauabs...	Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Die horizontalen Einbauebenen sind nach den Meterrissen einzumessen.

Sämtliche Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### **Abdichtung zum Baukörper**

Für Versiegelungen sind elastisch bleibende Dichtstoffe auf Silikonbasis einschl. Hinterfüllung entsprechend den Brand-/ Rauchschutzanforderungen zu verwenden.

Oberflächenbehandlung/ Korrosionsschutz

Alle Elemente sind werkseitig pulverbeschichtet zu liefern und einzubauen. RAL-Farbton nach Wahl des AG.

Gemäß den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses ist für die Rahmentüren/ Stahlgläselemente eine hohe mechanische Festigkeit vorzusehen. Durch die zu erwartenden Einwirkungen und Belastungen an den Türen wird die Klasse 4 gemäß der Norm EN 1192 gefordert. Die angebotenen Türelemente müssen die mechanische Festigkeit in der Klasse 4 (höchste Klasse) nach der Norm EN 1192 erreichen.

Die entsprechenden Prüfzeugnisse (aller Türtypen) für die mechanische Festigkeit in der Klasse 4 ist durch eine anerkannte Stelle nachzuweisen.

### **Lastannahmen**

Horizontale Lasten (Nutzlasten) nach DIN EN 1991-1-1, Zusatzlasten mit: 1.0 KN/m wirkend in Brüstungshöhe

### **Baukörperanschlüsse**

Die Fußbodenanschlüsse sind gem. den jeweiligen Herstellervorgaben auszuführen. Hierbei evtl. anfallende Estrich-Stemmarbeiten (inkl. Schuttentsorgung) sowie Estricharbeiten zum Verschluss des Abbruchbereiches mit geeignetem Estrichmaterial/ Dämmstoffen sind einzukalkulieren. Evtl. nach Herstellervorgabe erforderliche Bodenschienen sind einzukalkulieren.

### **Sonstiges**

Anschlussmöglichkeiten an elektrische Versorgungseinheiten des Hauses, wie z. B. Verteiler- und Verbindungsdosen, sind bauseits vorhanden.

**Leistungsabgrenzung/ Übergabepunkte/ Leistungsumfang/ Abnahme/ Gewährleistung Gewerk Elektro/ AN**

- Fortsetzung auf nächster Seite -

18	LV	Rohrrahmentüren
01	Bauabs...	Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

## Stahlglaslemente

Steuerleitung (en) und Stromzufuhr 230 V erfolgt durch das Gewerk Elektro, nach den Vorgaben des AN Stahlglaslemente. Der AN Stahlglaslemente wird dem Gewerk Elektro rechtzeitig einen Kabelplan zur Verfügung stellen. Über das Gewerk Elektro werden die notwendigen Leitungen, inkl. Unterputzdosen sowie die Stromzuleitung 230 Volt an den Türanlagen zur Verfügung gestellt.

Der Leistungsumfang des AN Stahlglaslemente umfasst die Lieferung, den Einbau und die Montage aller Türkomponenten, einschl. deren elektrischen Anschluss (Kabel auflegen) an die bauseits vorgerichtete Verkabelung. Dies umfasst sämtliche erforderliche Verkabelungen innerhalb des Türelementes. Innerhalb des Türelementes erfolgt eine verdeckte Kabelverlegung in den Stahlprofilen, Bohrungen inbegriffen. Anschlussleitungen sind in der erforderlichen Anschlusslänge bis zum Übergabepunkt vom AN Stahlglaslemente zu liefern/ einzubauen.

Die Lieferung und die Montage von zum Beispiel:  
- Wandleser mit dazugehörigen Steuereinheiten,  
- Zutrittskontrollen,  
- Fluchttüröffner mit Verschlussüberwachung etc.  
erfolgt bauseits, sofern nicht in den Leistungspositionen ausdrücklich anders beschrieben.

Die Abnahme, die Übergabe mit Einweisung erfolgt gemeinsam mit dem Gewerk Elektro. Die Gewährleistung gilt jeweils für die beauftragte Leistung.

## Türanlagen

Die Profile der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Türanlagen müssen hinsichtlich der optischen Ausführung (Gestaltung, Form) gleich sein.

Automatik-Türanlagen müssen im Brandfall kontaktlos sein, damit sie von Hand zu öffnen sind. Für die Arbeiten gelten die Richtlinien für Feststellanlagen neueste Fassung.

## Systembeschreibungen

Allgemein

Die Angaben der formalen Profilabmessungen (Bautiefen und Ansichtsbreiten) und der Konstruktionsmerkmale sind zu berücksichtigen. Abweichungen von den hier gemachten Angaben werden in den jeweiligen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

<b>18</b>	<b>LV</b>	<b>Rohrrahmentüren</b>
01	Bauabs...	Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Positionsbeschreibungen aufgeführt. Gegebenenfalls aus statischen und aus formalen Gründen verstärkte Profile werden an dieser Stelle nicht genannt. Der Bieter ist verpflichtet, die vorgegebenen Profilquerschnitte bei Angebotsabgabe zu prüfen, evtl. Abweichungen aus konstruktiven bzw. statischen Gründen sind bei Angebotsabgabe kalkulatativ mit einzubeziehen.

### Nachweispflicht u. Dimensionierung

#### Brandschutztür T30/ F30

Bauaufsichtliche Zulassungen und Überwachung

Die nachfolgend beschriebenen Brandschutz-Konstruktionen sind zulassungspflichtige Bauteile. Eine Ausfertigung des Zulassungsbescheides muss dem Auftraggeber zusammen mit den Ausführungszeichnungen vorgelegt werden.

Bezeichnungen nach DIN 4102-1:

T 30-1-Tür Feuerhemmende einflügelige Tür wahlweise mit Oberteil und/ oder Seitenteil (en)

T 30-2-Tür Feuerhemmende zweiflügelige Tür wahlweise mit Oberteil und/ oder Seitenteil (en)

F 30 Verglasung der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-1

Konstruktionsmerkmale:

Tür- und Trennwand-Stahlprofilssystem mit **60 mm** (Grundbautiefe).

Beidseitig flächenbündige Türflügel mit umlaufender Schattennut von 5 mm.

Doppelte, dreiseitig umlaufende Anschlagdichtung.

Übergang zur automatischen Senkdichtung ohne Einsatz von speziellen Dichtstücken. Ausführung schwellenlos, mit automatischer Boden-Senktdichtung (Parallelabsenkung, einseitige Auslösung, klipbarer Gleitlöser). Die Dichtung muss nachrüstbar sein und ist kurz vor der Übergabe des Objektes an den Türflügel zu montieren. Automatische Boden-Senktdichtung, sofern gefordert, nach DIN 18095-1.

Die Verglasung der Konstruktion wird mittig angeordnet. Die Tiefe der Glasleisten ist innen und außen gleich.

Verbreiterte Sockel- oder Riegelausbildungen sind durch Profilkombinationen auszuführen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

18	LV	<b>Rohrrahmentüren</b>
01	Bauabs...	Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Profilbautiefen (Querschnittswerte sind Mindestabmessungen):

Blendrahmen, Pfosten, Riegel 60 mm  
Flügelrahmen (Tür) 60 mm

Profilansichtsbreiten:

Blendrahmen (Tür) 65 mm  
Blendrahmen (Verglasung) 72,5 mm  
Sockelprofil (Verglasung) 95 mm  
Blendrahmenverbreiterung 25/50 mm  
Pfosten 95 mm  
Riegel 95 mm  
Flügelrahmen (Tür) 87,5 mm  
Sockelprofil (Tür) 95 mm

Der Bieter hat die Pflicht die oben angegebenen Abmessungen (Querschnittswerte) hinsichtlich der Zulassung und Standsicherheit zu überprüfen, gegebenenfalls zu korrigieren und diese bei Angebotsabgabe kalkulatativ zu erfassen und anzubieten.

### **TB 100 – Türbänder**

Die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen sowie nach den Richtlinien des Systemherstellers vorzusehen.

Sollen aus formalen Gründen zusätzliche Türbänder eingesetzt werden, so werden diese in den nachfolgenden Leistungspositionen besonders erwähnt.

Es sind zweiteilige 3D Edelstahl-Anschraubbänder, Drehtürantrieb geeignet, der Gebrauchsklasse 4 nach DIN EN 1935, Edelstahl feinmatt, Korrosionsbeständigkeit der Klasse 4 nach DIN EN 1670, Bandklasse 14 nach DIN EN 1935, Abmessung 20 x 180 mm, einzubauen.

Mit Zulassung für den Einbau an Rauch- und Brandschutztüren (RS/ T30).

Die Einstellbarkeit muss am geschlossenen Flügel gewährleistet sein.

### **BSD 100 - Bodensenkdichtung**

Automatische Bodensenkdichtung, geeignet zur nachträglichen Montage bei eingebauten Flügeln, mit automatischer Niveau- und Höhenanpassung. Dichtungsschub bis 16 mm, mit selbstverlöschendem Silikonprofil. Außenprofil bestehend aus Aluminium, inkl. ABP/ Zulassung, für den Einbau in

- Fortsetzung auf nächster Seite -

<b>18</b>	<b>LV</b>	<b>Rohrrahmentüren</b>
01	Bauabs...	Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Rauchschtztüren gem. DIN 18095-1 und Brandschtztüren gem. DIN 4102-1.

### SST 100 - Schutzstange

Schutzstange mit Rosetten, als Objektbeschlag, geeignet zur Montage an Türanlagen ohne bzw. mit Rauchschtz- und/ oder Brandschtz Anforderungen (RS/ T30). Stangenform mit rundem Querschnitt, Durchmesser: 30 mm, Wandungsdicke: s = 3,2 mm, Anzahl und Längenabwicklung siehe Leistungspositionen, Werkstoff: Edelstahl V2A/ 1.4301, Oberfläche: fein geschliffen, Korn 240 Bogen: beidseitig, einschl. erforderl., Rrundrosetten, Zubehör sowie Befestigungsmitteln.

Abstand zum Rahmen Stahlglaselement bis 100 mm

### FSG 100 – Feuerschtzgarnitur Drücker - Drücker

Feuerschtzgarnitur als Zimmergarnitur in Ausführung Drücker – Drücker, U-Form verkröpft, in Objekt-Technik mit Rosetten nach DIN 18255 und DIN EN 1906 aus Edelstahl, bestehend aus:

Türdrücker, Anzahl in Stück 2 je Tür, Oberfläche fein matt gebürstet, Wandstärke 1,5 mm, mit Ansatzführung und Rastnut, mit Gewindestift als zusätzliche Fixierung der Türdrücker, mit Vierkantstift, einschl. Vierkantstift 9 mm, der Drücker erfüllt die Richtlinien des Bundesverbandes der Unfallkassen e. V. (BUK) - Sicherheitsabstand zur Schließkante 25 mm, der Drücker erfüllt die Vorgaben der DIN EN 179,

Rosetten, Anzahl in Stück 2 je Tür, Unterkonstruktion in Kunststoff-Stahlverbundbau oder glw., mit Korrosionsschtz, Garnitur mit Hochhalte modul, Federvorspannung, DIN links und DIN rechts verwendbar, Festdrehbarlagerung der Drücker mit selbsttätig einrastender Rundumverriegelung, Lagerstelle als wartungsfreies Gleitlager mit elastischem Ausgleichsbereich zum Aufheben möglicher Montageungenauigkeiten,

Rosetten-Abdeck-Kappe, korbbo genförmig, aus Edelstahl (1.4301), Abmessung 32,5 x 70 mm, 14 mm hoch, 1,5 mm Wandstärke, Oberfläche fein matt gebürstet, ausgelegt und geprüft für den Objektbereich,

Pz-Rosetten, Anzahl in Stück 2 je Tür, korbbo genförmig, Edelstahl, Oberfläche fein matt gebürstet,

Objektbeschlag gem. DIN EN 1906 4 / 7\* / - / 1 / 1 / 4 / 0 / B, 7\* = 1.000.000 Prüfzyklen, für Objekttüren mit Brandschtz Anforderung Feuer- und Rauchschtztüren

- Fortsetzung auf nächster Seite -

18	LV	Rohrrahmentüren
01	Bauabs...	Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Inbegriffen nachfolgend beschriebene Technik (oder glw.):

- festdrehbare Lagerung in glasfaserverstärkter Kunststoffführung,
- reibungsarme und wartungsfreie Gleitlagerbuchsen,
- massive Edelstahlunterkonstruktion mit Kunststoff ummantelt
- kraftschlüssige Türdrücker- und Stiftverbindung
- Führungslagerausführung gem. DIN 18255
- Befestigung mit Einnietmuttern
- Bremsstopfen aus Gummi in der Unterkonstruktion

### VSK 100 - Verschlusskombinationen/ Türschlösser

PZ-Panik-Schloss, 1-flg. Tür, mit Zertifizierung nach EN 12209, Drücker/ Drücker mit Brandschutzanforderungen, mit Drehtürantrieb (DTA wird ges. beschrieben), mit Vorrichtung für Zutrittskontrolle/ Wandleser außen, Zutrittskontrolle/ Wandleser außen bauseits, als Verschlusskombination mit PZ-Panik-Schloss.

PZ-Panik-Schloss für einflügelige Türen nach DIN 18250, zugelassen für Feuerschutztüren nach DIN 4102 und in Kombination mit Beschlägen für Feuerschutzabschlüsse nach DIN EN 1634, Stulp aus Edelstahl matt, eckig, mit Wechsel, in Kombination mit WDL Beschlägen nach EN 179 (Notausgänge) und EN 1125 (Paniktüren) zugelassen, verzinkter Schlosskasten, durchgehende Beschlagbefestigung oberhalb und unterhalb der Spezialnuss mit 9 mm Vierkant, verstärkte Nusslagerung, Falle aus Stahl, Panikfunktion: E;

Spezial-Drückerstift für Funktion E inkl. Blindzylinder mit Blindrosette (Edelstahl) beidseitig, Klassifizierungsschlüssel Schloss - nach EN 12209: 3| S| 3| 1| 0| C|2| B| A| 4| 0

mit Panikfunktion.

### Elektromechanischer Drehtürantrieb und Obentürschließer als Gleitschienentürschließer

Die nachfolgend aufgezeigte Angaben hinsichtlich der Schließkraft und der dazugehörigen Einzelflügelbreiten, sind gewählte Mindestangaben. Wertänderungen gegeben aus den Hersteller-Zulassungen, bezugnehmend der ausgeschriebenen Türanlagen (Anwendungsfall siehe jeweilige Leistungsposition) ist alleinige Sache des Bieters, und bei Angebotsabgabe kalkulatativ zu berücksichtigen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

<b>18</b>	<b>LV</b>	<b>Rohrrahmentüren</b>
01	Bauabs...	Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

**DTA 100 - Elektromechanischer Drehtürantrieb  
(Brandschutz)**

Scherenarm aufdrückend, Schließkraft EN 3-7,  
Brandschutz,  
1-flg. Türen, Einzelflügelbreite 700-1.600 mm

Elektromechanischer Drehtürantrieb für den Einsatz an Innentüren, in Verbindung mit dem Set Brandschutzerweiterung, für den Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren EN-Größe 3-7, geprüft nach DIN 18263 Teil 4, Feststallanlage mit DIBT Bauart-Genehmigung, kraftvolles Öffnen durch ein besonders hohes Massenträgheitsmoment, sicheres und kraftvolles Schließen durch ein integriertes Doppelfedersystem.

Technik/ Funktionen:

Stark abfallender Kraftverlauf im Handbetrieb. Zwei separat, stufenlos einstellbare Federpakete. Reine Federschließung oder zusätzliche motorische Schließung aktivierbar. Servounterstützung aus 0 Grad (DIN 18040) aktivierbar. Push and Go aktivierbar. Windlastregelung aktivierbar, einschl. Überlastschutz. Energieeinsparung durch Stand-by. Einstellbare Schließkraft EN-Größe 3-7. Ansteuerung von zwei Schlössern pro Antrieb. Hierdurch Tagesfreischaltung von Motorschlössern mit oder ohne Rückmeldekontakt. Montageplatte inklusive, einfache Kabelführung. Einstellbare Öffnungsgeschwindigkeit und Offenhaltezeit. Baumustergeprüft und zertifiziert gemäß DIN 18650 und EN 16005. Inbegriffen Programmwahlschalter AUTOMATIK-AUS-DAUEROFFEN. Integrierter Rückstell-Taster für Wiederinbetriebnahme nach F-Auslösung. Alle Einstellungen direkt am Antrieb.

Anwendungsbereich:

1-flügelige Innentüren  
Feuer und Rauchschutztüren  
Flucht- und Rettungswegtüren  
Barrierefreie Türen  
Einzelflügelbreite: 700-1.600 mm  
Türflügelgewicht: max. 600 kg  
Öffnungswinkel: max. 135 Grad

Technische Daten:

Energieversorgung für Zubehör: 24 V/DC, 2,5 A,  
Anschlussspannung: 230 V/AC, 50 Hz / 16A,  
Kopfmontage DIN rechts oder DIN links  
Scherenarm aufdrückend EN 3-7, Sturztiefe: max. 300 mm  
1-flügelig

Abdeckhaube im Farbton: E6 / EV1 eloxiert

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

18	LV	Rohrrahmentüren
01	Bauabs...	Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Brandschutzkomponenten:  
Set Brandschutzerweiterung, Rauchschaltmodul, silber,  
1 Stück Taster mit Aufschrift Tür Schließen/ UP,  
Farbton rot,.  
2 Stück Rauchschalter, Deckenmelder mit Sockel/  
Farbton,  
nach Wahl des AG/ aus dem Standardprogramm,

Funktionswahlschalter:  
Funktionen VERRIEGELT, AUSGANG, AUTOMATIK, HAND,  
DAUEROFFEN, 1 Stück Programmschalter, schlüsselbetätigt  
UP/ Farbton nach Wahl des AG/ aus dem Standardprogramm  
des Herstellers,

Ansteuerelemente, Impulsgeber:

außen:  
vorge richtet für Zutrittskontrollsystem Wandleser/  
Transponder, Zutrittskontrollsystem Wandleser/  
Transponder bauseits

innen:  
1 Stück Ellenbogentaster/ UP, Farbton nach Wahl des AG/  
aus dem Standardprogramm des Herstellers

Sicherheitssensoren am Türflügel:  
je Seite 1 Stück Lasersensor Flatscan mit sensorischen  
Nebenschließkantenabsicherung

Verriegelung: 1 Stück Anschluss E-Öffner

## **OTS 100 - Obentürschließer als Gleitschienen schließer**

Schließkraft EN 2-5 mit Zulassung f. Feuer- u.  
Rauchschutztüren  
1-flg. Türen,  
Türflügelbreite 1-flügelig bis 1.250 mm

Obentürschließer mit Schließkraftgröße 2-5 nach EN  
1154. Universell anwendbar für Anschlagtüren aus Holz,  
Kunststoff, Aluminium und Stahl. DIN links und rechts  
verwendbar. Normalmontage auf der Bandseite und  
Kopfmontage auf der Bandgegenseite möglich. Zulassung  
für Feuer- und Rauchschutztüren.

Ausführung als Gleitschienen schließer mit  
Herzkurventechnik, für leichte Begehbarkeit und  
maximalen Komfort in der Öffnungs- und Schließfunktion.  
Hierdurch Erfüllung der Anforderungen der DIN SPEC 1104  
(CEN/TR 15894) für barrierefreies Bauen.

Einheitliches, durchgängiges Design für alle

- Fortsetzung auf nächster Seite -

18	LV	<b>Rohrrahmentüren</b>
01	Bauabs...	Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Schließervarianten mit kleinsten Abmessungen.  
Einheitliche Gleitschienenabdeckung für alle Varianten.  
Verdeckte, nicht sichtbare Montageplatte.  
Baukastenprinzip für eine leichte Erweiter-/  
Nachrüstbarkeit.

Schließkraftanzeige für eine individuelle und an die  
Türsituation angepasste Schließkrafteinstellung.  
Schließkraft stufenlos einstellbar.

Technische Beschreibung:  
- Türöffnungs- und Schließwinkel 180 Grad/ 120 Grad  
- Türflügelbreite 1 flügelig bis 1.250mm

Ventilfunktionen:  
- Schließgeschwindigkeit  
- Endschlag / Endgeschwindigkeit  
- Öffnungsdämpfung

Alle Funktionen müssen im OTS serienmäßig vorhanden  
sein.

Farbton: silber

Ausführung: 1- flügelig

### **Klemmschutz**

Fingerschutz® zur Sicherung der Bandseiten an den  
Nebenschließkanten, als bandseitige Schutzprofile für  
stumpfe Türen, eProfil aus Aluminium farbbeschichtet,  
Farbton RAL 7015 (schiefergrau), Absicherung  
durchgehend von UK Türblatt bis OK Türblatt, inkl.  
evtl. erf. Ausschnitte im Bereich der Schutzstangen,  
inkl. Schutzkappen zur Abdeckung von Sägekanten an z.  
B. Anschlussbereichen der Schutzrohre.

### **Verglasungen**

Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine  
Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der  
Verglasung in die beschriebenen Bauelementen dar.

Die in den Leistungstextpositionen angegebenen  
Abmessungen beziehen sich auf die Außenmaße der  
Bauelemente. Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße  
sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine  
gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle  
hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau,  
einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen  
und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind insbesondere  
alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

<b>18</b>	<b>LV</b>	<b>Rohrrahmentüren</b>
01	Bauabs...	Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Klotzungsbrücken.

Die Glasstärke der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen, der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.

Die Eignung der vorgeschlagenen Glasaufbauten ist für den jeweiligen Anwendungsfall hinsichtlich Glasarten, Glasdicken und Abmessungen vom Bieter/ Auftragnehmer zu prüfen. Dies trifft insbesondere auf die Anforderungen der jeweiligen Landesbauordnung, die Vorschriften der Gemeindeunfallversicherung und der Bau-Berufsgenossenschaften oder sonstige, anzuwendende Vorschriften zu.

Die Wahl der einzusetzenden Gläser muss insbesondere den Zulassungen der Türelemente entsprechen. Es sind grundsätzlich mind. Verbund-Sicherheitsverglasungen einzusetzen.

Glasart: Brandschutzglas

Die Technischen Richtlinien des Instituts des Glashandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar (IGH) DIN 18545 Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen Richtlinie VE-06/01: Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim sind zu beachten.

## **Baukörperanschlüsse**

### Baukörperanschluss seitlich und oben an Wand aus

- Mauerwerk (Hochlochziegel), Stahlbeton (Vollbeton), Oberflächen jeweils verputzt,
- Trockenbauwand mit Metallständerwerk und Hohlprofil aus Stahl, Wandungstärke 4-5 mm, 2-Ig. bekleidet, 2x12,5 mm Gipsfaserplatten

### Baukörperanschluss unten an Decke aus

- schwimmenden Zementestrich H 10-25 cm, Deckenplatte aus Stahlbeton (Vollbeton)

Sämtliche Baukörperanschlüsse der Stahlglas-Elemente erfolgen nach Zulassung/ Prüfzeugnis/ Herstellerangabe.

Die Fussbodenanschlüsse muss druck- und zugfest im Verbund mit der Stahlbetonrohplatte erfolgen.

Sollten die Baukörperanschlüsse, die konstruktive Ausbildung, systembezogen nach Zulassung/ Prüfzeugnis/ Statik/ Herstellerangabe, anders aussehen als

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

18	LV	Rohrrahmentüren
01	Bauabs...	Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

beschrieben, ist dies kalkulativ zu berücksichtigen und am Erfüllungsort (bei Auftrag) entsprechend Zulassung auszuführen.

### Bieterangaben

#### Bieterangaben

'Bieterangabe Stahl-Rohrrahmen-Glaselemente Brandschutztüren als Feuerabschlüsse:

Angebotenes Fabrikat:

.....  
(vom Bieter einzutragen)

Angebotenes Produkt:

.....  
(vom Bieter einzutragen)'

'Bieterangabe Durchblickfenster:

Angebotenes Fabrikat:

.....  
(vom Bieter einzutragen)

Angebotenes Produkt:

.....  
(vom Bieter einzutragen)'

'Bieterangabe Oberlichtelement:

Angebotenes Fabrikat:

.....  
(vom Bieter einzutragen)

Angebotenes Produkt:

.....  
(vom Bieter einzutragen)'

#### 'Bieterangabe Klemmschutz:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

**18**      **LV**      **Rohrrahmentüren**  
01      Bauabsc... Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbeschreibungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Angebotenes Fabrikat:  
.....  
(vom Bieter einzutragen)

Angebotenes Produkt:  
.....  
(vom Bieter einzutragen)'

**'Bieterangabe Elektromechanischer Drehtürantrieb:**

**Angebotenes Fabrikat:**  
.....  
**(vom Bieter einzutragen)**

**Angebotenes Produkt:**  
.....  
**(vom Bieter einzutragen)'**

**'Bieterangabe Obentürschließer als Gleitschienenschließer:**

Angebotenes Fabrikat:  
.....  
(vom Bieter einzutragen)

Angebotenes Produkt:  
.....  
(vom Bieter einzutragen)'

**'Bieterangabe Bodensenkdichtung:**

Angebotenes Fabrikat:  
.....  
(vom Bieter einzutragen)

Angebotenes Produkt:  
.....  
(vom Bieter einzutragen)'

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

18	LV	Rohrrahmentüren
01	Bauabs...	Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbeschreibungen

---

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

---

## Nur Textinformation - Bauabschnitt 01

Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbeschr...

---

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

<b>18</b>	<b>LV</b>	<b>Rohrrahmentüren</b>
02	Bauabs...	Bauabschnittsübergreifende Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

**02 Bauabschnitt Bauabschnittsübergreifende Leistungen**

**Leistungen Bauabschnittsübergreifend**

Leistungen Bauabschnittsübergreifend

Die im Abschnitt "Leistungen Bauabschnittsübergreifend" aufgeführten Leistungspositionen sind bauabschnittsübergreifend, also für die Bauabschnitte

- Bauabschnitt 01 Umbau und Umnutzung 3. OG Haus H,
- Bauabschnitt 02 Umbau und Umnutzung Haus H EG und
- Bauabschnitt 03 Umbau und Umnutzung Haus L SG

zu kalkulieren.

Leistungszeitraum: gem. der vertraglich vereinbarten Ausführungsfrist.

Die Ausführung einiger Leistungen erfolgt dem Ausführungszeitraum der jeweiligen Bauabschnitte folgend, also zeitversetzt, wodurch mehrere Anfahrten erforderlich werden. Dies ist einzukalkulieren.

**02.1 Vorhalten von Aufenthalts- und Lagerräumen (verschließbar)**

Vorhalten von Aufenthalts- und Lagerräumen (verschließbar)

für Leistungen des AN innerhalb der vertraglich vereinbarten Ausführungsfrist, da diese vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt werden, als z. B. Containerlösung nach Wahl des AN.

Standorte sind im Bereich der Gesamt-Baustelleneinrichtungsflächen nur begrenzt vorhanden und in Abstimmung mit der Bauleitung des AG festzulegen.

**1 Psch** GP .....

**02.2 Zusätzl. Vorhalten/ Verlängerung der Aufenthalts- und Lagerräume**

Zusätzl. Vorhalten/ Verlängerung der Vorhalten von Aufenthalts- und Lagerräume

der Vorposition über die vertragliche Ausführungszeit hinaus.

Abrechnung: zusätzl. Vorhaltedauer in Wochen.

**2 Wo** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

**18 LV Rohrrahmentüren**  
02 Bauabsc... Bauabschnittsübergreifende Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**02.3 Zusatzleistungen**  
Zusatzleistungen

Mit dieser Position werden Leistungen, welche durch den AN im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Arbeiten auf Basis der Vorgaben gem. den Anlagen 1.5 bis 1.13 (z. B. Hygienegrundsätze, Fremdfirmenrichtlinie, dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan mit Anschreiben) zu erbringen sind, berücksichtigt und vergütet.

1 psch

GP .....

**02.4 Übertragung Meterrisse**  
Übertragung Meterrisse

zu den jeweiligen Einbaubereichen der nachfolgend beschriebenen Türelemente. In jedem Geschoss ist bauseits ein Meterriss vorhanden.

1 psch

GP .....

**02.5 Ausführungsunterlagen/ Statische Nachweise**  
Ausführungsunterlagen/ Statische Nachweise

Bestandteil dieser Position sind insbesondere folgende Leistungen:

Ausarbeitung von Ausführungs- und Montagezeichnungen für sämtliche der nachfolgend beschriebenen Bauelemente (DIN 18360, Ziff. 3.1.7)., insbesondere unter Berücksichtigung der baulicher Randbedingungen.

Ausarbeitung einer Bauteilliste in Tabellenform mit elementbezogener Darstellung der relevanten Elementangaben, insbesondere:

- Elementnummer,
- Einbauort,
- Abmessungen Rohbauöffnungsmaß gem. Aufmaß bzw. Planmaß,
- Abmessungen Element,
- Funktionen Einbauelemente,
- Brandschutz,
- Material,
- Verglasung,
- Beschläge (Griffe, Drücker, Verriegelungen, Schlösser),
- Befestigungen,
- Bauanschlüsse der Bauteile,
- Einbaufolge.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

**18 LV Rohrrahmentüren**  
 02 Bauabsc... Bauabschnittsübergreifende Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Grundsätzlich sind die Darstellungen in Zeichnungen mind. im Maßstab 1:50 bis 1:1 zu liefern.

Statische Nachweise unter Berücksichtigung von DIN 18008-4 für alle Tür- und Fenster-Einbauelemente, insbesondere der Verglasungen, Verankerungen etc., in prüfbarer Form. Ein statischer Nachweis ist jeweils für die gesamte Konstruktion zu führen. Dies beinhaltet auch erforderliche Nachweise für die Verglasung und die Bemessung der Glasdicken.

Der prüfbare statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis, über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen ist in schriftlicher Form vorzulegen.

Die Unterlagen sind dem AG spätestens zwei Wochen nach Auftragserteilung zur Prüfung und Freigabe in Papierform (3-fach in DIN A4-Aktenordnern sowie digital per CD im PDF-Format) vorzulegen.

Nach Überprüfung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung durch den AG erhält der AN die genannten Unterlagen in einer Ausfertigung inkl. Prüfvermerk zurück.

**1 Psch**

GP .....

**02.6**

**Bemusterung**

Bemusterung aller sichtbaren Konstruktionselemente

Die Vorlage der jeweilig zu bemusternden Bauteile wie insbesondere

- aller sichtbaren Konstruktionselemente, insbesondere der Profile,
- Türbeschläge,
- Verglasungen,
- Dichtungen,
- Oberflächen im geforderten Farbton sowie
- sonstige Zubehörteile

inkl. Bemusterung mit dem AG muss spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung erfolgen.

Der Bemusterungstermin ist vom AN so herbeizuführen, dass die geforderten/ vereinbarten Termine des Bauablaufs, insbesondere unter Berücksichtigung der jeweiligen Bestellfristen, eingehalten werden können.

**1 psch**

GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

**18 LV Rohrrahmentüren**  
 02 Bauabsc... Bauabschnittsübergreifende Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**02.7 Techn. Abnahmeprüfung/ Einweisung/ Erstinbetriebnahme**  
 Techn. Abnahmeprüfung/ Einweisung/ Erstinbetriebnahme

der beschriebenen Türelemente mit Brandschutzfunktion. Nach dem betriebsfertigen Einbau am Anwendungsort ist die einwandfreie Funktion durch eine Abnahmeprüfung festzustellen.

Der AN hat hierfür einen Sachkundigen zu stellen. Dem Betreiber ist über die erfolgreiche Abnahmeprüfung eine Bescheinigung auszustellen. In diesem Zusammenhang wird der Betreiber eingewiesen.

Die Erstinbetriebnahme durch den AN beinhaltet insbesondere:

- Inbetriebnahme der Anlagen, einschl. notwendiger Überprüfung der Funktionen, Abnahme der Anlagen zusammen mit dem Systemverantwortlichen des Auftraggebers,
- Einweisung des Bedienpersonals in die Funktion der Anlagen zur Bedienung, Wartung und Störungsbehebung,
- Übergabe der Bedienungsanleitungen,
- Eintragung in ein Prüfbuch, Übergabe Prüfbuch, ausgestellt durch den Sachkundigen des AN, an den AG.

**1 psch**

GP .....

**02.8 Dokumentationsunterlagen**

Dokumentationsunterlagen für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, insbesondere bestehend aus:

- Gebrauchsanleitung(en)
- EG-Leistungserklärungen / CE Konformitätserklärung(en)
- Zulassungsbescheide/Prüfzeugnisse
- Brauchbarkeitsnachweis
- Zeichnungen und/oder Beschreibungen nach DIN 18360 Pkt. 3.1.7 VOB/C,
- Statische Berechnungen
- Fachunternehmer- und Übereinstimmungserklärung (auch von eingesetzten Subunternehmern des AN und evtl. deren Nachunternehmer) für ausgeführte Arbeiten als Bestätigung, dass die ausgeführten Leistungen den notwendigen Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, DIN-Normen, Richtlinien) entsprechen,
- Bestätigungsnachweise zum fachgerechten Einbau entsprechend den Zulassungen
- EG-Baumusterprüfbescheinigung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

**18 LV Rohrrahmentüren**  
 02 Bauabsc... Bauabschnittsübergreifende Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

- Fachbauleitererklärung
- Bautagesberichte
- Abnahmeprotokoll(e) mit Unterschrift Auftraggeber und Auftragnehmer

Form der Übergabe:

Abgabe 2-fach in Papierform, dazu digital auf CD bzw. USB-Stick. (Unterlagen im pdf-Format bzw. im Bildformat). Abgeheftet jeweils in stabilen DIN A 4-Ordner mit Inhaltsverzeichnis und Trennblättern in geordneter Form übergeben an den Auftraggeber (AG).

Die Übergabe der vollständigen Dokumentation ist Voraussetzung für die Prüfung/ Auszahlung der Schlussrechnung.

**1 psch**

GP .....

**Hinweis Stundenlohnarbeiten**

Hinweis Stundenlohnarbeiten

Eine Vergütung der Stundenlohnarbeiten setzt voraus, dass diese Leistungen gem. § 2 VOB/B vorab vereinbart worden sind.

Der AN verpflichtet sich zur schriftlichen Anzeige der Stundenlohnarbeiten bei dem AG auch für den Fall, dass die zu erbringenden Leistungen durch die Bauüberwachung des AG angefordert werden. Die Anmeldung muss Angaben zu den anfallenden Leistungen, erf. Materialien, geschätzter Stundenaufwand sowie zu den Stundensätzen enthalten.

Zum Nachweis über die erbrachten Leistungen sowie als Grundlage für die Vergütung sind Stundenlohnzettel gem. § 15 Nr. 3 VOB/B sowie den folgenden Angaben einzureichen:

- Genaue Beschreibung der Art der ausgeführten Arbeiten,
- Bezeichnung der Arbeiten inkl. Ortsangabe
- Datum und Dauer der ausgeführten Stundenlohnarbeiten,
- Anzahl der geleisteten Stunden mit Namensangabe und Qualifikation der jeweiligen Mitarbeiter,
- Angabe der vereinbarten Stundensätze, gegliedert nach den unterschiedlichen Lohngruppen bzw. Qualifikation der Mitarbeiter,
- Angaben zu besonders zu vergütendem Aufwand für
  - Geräte, Maschinen und sonstigen Anlagen, Bau- oder Werkstoffe, Materialien, Einbauteile, gegliedert

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

**18**      **LV**      **Rohrrahmentüren**  
 02      Bauabsc... Bauabschnittsübergreifende Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

- nach unterschiedlichen Werkstoffen,
- Hinweise zu Liefer-/ Wiegescheinen oder Entsorgungsscheinen,
- Frachten, Transportkosten,
- Auf- und/oder Abladevorgänge
- Hilfsmittel, Gerüste, Hebezeuge und gegebenenfalls
- Sonderkosten.

In die Verrechnungssätze sind sämtliche Zuschläge, wie z. B. allgemeine Gemeinkosten, Lohnnebenkosten, Fahrgelder, Auslösungen und sonstige baustellenabhängige Kosten, einzurechnen, sie werden nicht gesondert vergütet.

Die Verrechnungssätze für die einzelnen Arbeitskräfte gelten für die Gesamt-Maßnahme und Bauzeit unabhängig von der Anzahl der später abgerechneten Stunden.

Der Auftragnehmer hat seine Stundenlohnzettel der Bauüberwachung des AG täglich vorzulegen.

Die Unterschrift der Bauüberwachung des AG unter Stundenzetteln gilt nicht als Anerkenntnis; es bleibt die Prüfung vorbehalten, ob es sich um Stundenlohn- oder Vertragsarbeiten handelt.

Die rechtsverbindliche Anerkennung der Stundenlohnnachweise erfolgt ausschließlich durch den AG.

**02.9**      **Stundenlohn Bauvorarbeiter/-in**  
 Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in

auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

**10 h**      EP .....      GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

**18 LV Rohrrahmentüren**  
 02 Bauabsc... Bauabschnittsübergreifende Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>02.10</b>	<b>Stundenlohn Baufacharbeiter/-in</b> Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in  auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	<b>20 h</b>	EP .....	GP .....
<b>02.11</b>	<b>Stundenlohn Bauhelfer</b> Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in  auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	<b>20 h</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bauabschnitt 02</b>				
		<b>Bauabschnittsübergreifende Leistungen, Netto: .....</b>		

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

18	LV	Rohrrahmentüren
03	Bauabsch...	Türelemente Haus H - 3. OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

## 03 Bauabschnitt Türelemente Haus H - 3. OG

### 03.1 Stahl-Rahmentürelement T30/RS - T-H-3 01 und T-H-3 02

Stahl-Rahmentürelement T30/RS - T-H-3 01 und T-H-3 02

als Stahl-Rahmentürelement T30/RS nach DIN 4102 sowie nach DIN 18095-1,

Ausführung insbesondere gem. Ausführungs-/ Systembeschreibungen Nr. sowie den nachfolgend beschriebenen ergänzenden Vorgaben:

Ausführung/ Einbausituation/ Abmessungen gem. Anlagen 4.1 und 4.2, Türnummern: T-H-3 01 und T-H-3 02,

Anforderungen:

- EI30; S200-C5 gem DIN EN 13501
- Einbau in Fluchtweg DIN 179,

Abmessungen ca.: 2.000 mm x 2.260 mm, mind. lichter Durchgang 1.100 mm,

Einbauort:

Haus H 3. OG als Türelement in Flurbereichen,

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

als Türelement bestehend aus:

- |      |   |
|------|---|
| 1 St | 1-flg. NA Tür nach DIN EN 179 als Drehflügeltür, inkl. Brüstungsriegel, |
| 1 St | Seitenteil festverglast F30/RS, inkl. Brüstungsriegel,                  |

Zubehörbauteile:

- Türbänder: TB 100, 2 Stück,
- Bodensenkdichtung: BSD 100,
- Schutzstangen: SST 100, 4 Stück an Türelement und Seitenteil,
- Feuerschutzgarnitur Drücker - Drücker: FSG 100,
- Verschlusskombinationen/ Türschlösser: VSK 100
- Obentürschließer als Gleitschienenschließer: OTS 100,
- Klemmschutz,
- Verglasungen: Brandschutzglas gem. Zulassung,
- Blendrahmenverbreiterung: oben und Bandseite,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

**18 LV Rohrrahmentüren**  
 03 Bauabsc... Türelemente Haus H - 3. OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Montagebedingungen: - Baukörperanschlüsse gem. Zulassung, - Befestigungsuntergrund: - seitlich und oben: F90-Trockenbau-Wandbauteile mit innenliegenden Stahl-Hohlprofilen - unten: schw. Zementestrich und Stahlbeton.			
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bauabschnitt 03</b>				
	<b>Türelemente Haus H - 3. OG, Netto:</b>			.....

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

18	LV	Rohrrahmentüren
04	Bauabsch...	Türelemente Haus H - EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

## 04 Bauabschnitt Türelemente Haus H - EG

Verweis auf Position: 0001 (Seite 16)

### 04.1 Stahl-Rahmentürelement T30/RS - T-H-EG-002.2

Stahl-Rahmentürelement T30/RS - T-H-EG-002.2

als Stahl-Rahmentürelement T30/RS nach DIN 4102 sowie nach DIN 18095-1,

Ausführung insbesondere gem. Ausführungs-/ Systembeschreibungen Nr. 0001 sowie den nachfolgend beschriebenen ergänzenden Vorgaben:

Ausführung/ Einbausituation/ Abmessungen gem. Anlagen 5.1 und 5.2, Türnummern: T-H-EG-002.2,

Anforderungen:

- EI30; S200-C5 gem DIN EN 13501
- Einbau in Fluchtweg DIN 179,

Abmessungen ca.: 4.210 mm x 2.260 mm, mind. lichter Durchgang 1.350 mm,

Einbauort:  
Haus H EG als Türelement in Flurbereichen,

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:  
als Türelement bestehend aus:

- |      |  |
|------|--|
| 1 St | 1-flg. NA Tür nach DIN EN 179<br>als Drehflügeltür, inkl. Brüstungsriegel, |
| 2 St | Seitenteile festverglast F30/RS,<br>inkl. Brüstungsriegel,                 |

Zubehörbauteile:

- Türbänder: TB 100, 3 Stück,
- Bodensenkdichtung: BSD 100,
- Schutzstangen: SST 100, 2 Stück an Türelement und 4 Stück an Seitenteilen,
- Feuerschutzgarnitur Drücker - Drücker: FSG 100,
- Verschlusskombinationen/ Türschlösser: VSK 100
- DTA 100: Elektromechanischer Drehtürantrieb (Brandschutz),
- Klemmschutz,
- Verglasungen: Brandschutzglas gem. Zulassung,
- Blendrahmenverbreiterung: oben und Bandseite,

Montagebedingungen:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

**18 LV Rohrrahmentüren**  
 04 Bauabs... Türelemente Haus H - EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Baukörperanschlüsse gem. Zulassung,</li> <li>- Befestigungsuntergrund:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- seitlich: Mauerwerkswände Bestand, verputzt,</li> <li>- oben: F90-Trockenbau-Sturzbauteil mit innenliegendem Stahl-Hohlprofil,</li> <li>- unten: schw. Zementestrich und Stahlbeton.</li> </ul> </li> </ul>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.2</b>	<p><b>Stahl-Rahmentürelement T30/RS - T-H-EG-002.3</b></p> <p>Wie Position 04.1 (Seite 41) jedoch:                      Stahl-Rahmentürelement T30/RS - T-H-EG-002.3</p> <p>Ausführung/ Einbausituation/ Abmessungen gem. Anlagen 5.1 und 5.3,                      Türnummern: T-H-EG-002.3,</p> <p>Abmessungen ca.: 3.170 mm x 2.260 mm.</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.3</b>	<p><b>Stahl-Rahmentürelement T30/RS - T-H-EG-002.4</b></p> <p>Wie Position 04.1 (Seite 41) jedoch:                      Stahl-Rahmentürelement T30/RS - T-H-EG-002.4</p> <p>Ausführung/ Einbausituation/ Abmessungen gem. Anlagen 5.1 und 5.4,                      Türnummern: T-H-EG-002.4,</p> <p>Abmessungen ca.: 2.510 mm x 2.260 mm,</p> <p>Montagebedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Befestigungsuntergrund:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- seitlich:                                     <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mauerwerkswand Bestand, verputzt,</li> <li>- F90-Trockenbau-Wandbauteil mit innenliegendem Stahl-Hohlprofil,</li> </ul> </li> <li>- oben:                                     <ul style="list-style-type: none"> <li>- F90-Trockenbau-Sturzbauteil mit innenliegendem Stahl-Hohlprofil,</li> </ul> </li> <li>- unten: <u>schw.</u> Zementestrich und Stahlbeton.</li> </ul> </li> </ul>	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.4</b>	<p><b>Stahl-Rahmentürelement T30/RS - T-H-EG-002.4.1</b></p> <p>Stahl-Rahmentürelement T30/RS - T-H-EG-002.4.1</p> <p>Ausführung/ Einbausituation/ Abmessungen gem. Anlagen 5.1 und 5.5,                      Türnummern: T-H-EG-002.4.1,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

**18**      **LV**      **Rohrrahmentüren**  
 04      Bauabs...      Türelemente Haus H - EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Abmessungen ca.: 2.510 mm x 2.260 mm,

Montagebedingungen:

- Befestigungsuntergrund:
- seitlich:
  - Mauerwerkswände Bestand, verputzt,
- oben:
  - F90-Trockenbau-Sturzbauteil mit innenliegendem Stahl-Hohlprofil,
- unten: schw. Zementestrich und Stahlbeton.

**1 St**      EP .....      GP .....

**04.5**      **Stahl-Rahmentürelement T30/RS - T-H-EG-21**

Wie Position 04.1 (Seite 41) jedoch:  
 Stahl-Rahmentürelement T30/RS - T-H-EG-21

Ausführung/ Einbausituation/ Abmessungen gem.  
 Anlagen 5.1 und 5.6,  
 Türnummern: T-H-EG-21,

Abmessungen ca.: 2.365 mm x 2.260 mm,

- 1 St      1-flg. NA Tür nach DIN EN 179  
 als Drehflügeltür, inkl. Brüstungsriegel,
- 1 St      Seitenteile festverglast F30/RS,  
 inkl. Brüstungsriegel,

Montagebedingungen:

- Befestigungsuntergrund:
- seitlich:
  - Mauerwerkswand Bestand, verputzt,
  - F90-Trockenbau-Wandbauteil mit innenliegendem Stahl-Hohlprofil,
- oben:
  - F90-Trockenbau-Sturzbauteil mit innenliegendem Stahl-Hohlprofil,
- unten: schw. Zementestrich und Stahlbeton.

**1 St**      EP .....      GP .....

**04.6**      **Stahl-Rahmentürelement T30/RS - T-H-EG-078**

Wie Position 04.1 (Seite 41) jedoch:  
 Stahl-Rahmentürelement T30/RS - T-H-EG-078

Ausführung/ Einbausituation/ Abmessungen gem.  
 Anlagen 5.1 und 5.8,  
 Türnummern: T-H-EG-78,

Abmessungen ca.: 2.510 mm x 2.260 mm,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

18      **LV**      **Rohrrahmentüren**  
 04      Bauabs...      Türelemente Haus H - EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

- Montagebedingungen:
- Befestigungsuntergrund:
    - seitlich:
      - Mauerwerkswände Bestand, verputzt,
    - oben:
      - F90-Trockenbau-Sturzbauteil mit innenliegendem Stahl-Hohlprofil,
  - unten: schw. Zementestrich und Stahlbeton.

1 St      EP .....      GP .....

**04.7      Durchblickfenster CT-Raum -**  
 Durchblickfenster CT-Raum - D\_H\_025

Strahlenschutzfenster - 1,510 mm x 1,135 m,  
 Bleigleichwert Gesamtelement (eingebauter Zustand)  
 in mm Pb: 2,00,

als Verglasungselement zur mittigen Verglasung inkl.  
 Bleiauskleidung und Strahlenschutzglas entsprechend dem  
 Bleigleichwert, als Festverglasung,

Ausführung/ Einbausituation/ Abmessungen gem.  
 Anlagen 5.1 und 5.9,  
 Fensternummer: D\_H\_025,

Rohbauöffnung:  
 - lichte Breite: 1.510 mm,  
 - Lichte Höhe: 1.135 mm,  
 Schallschutz: keine Anforderungen,  
 Sicherheitsglaseigenschaften: keine Anforderungen  
 Wandstärke: 24 cm,  
 Einbauort: zwischen Raum E024 "CT Raum" und E025  
 "Schalten",

Stahlzarge in Anlehnung an DIN 18111 für den  
 nachträglichen Einbau in Metallständerwänden,  
 Ansichtsbreiten der Stahlprofile:  
 - Rahmenprofil: 50 mm,  
 - Glashalteleisten: 20 mm,  
 Bautiefe Stahlprofile: 65 mm,  
 bestehend aus Strahlenschutz-Blockzarge, Oberfläche  
 pulverbeschichtet im RAL-Farbtönen 7015 (schiefergrau),  
 Blechstärke 1,5 mm, Element bündig mit Wandoberfläche  
 Raum E024 (CT-Raum) einbauen, Fensterbank bauseits,

Bleiglasscheibe als Strahlenschutzverglasung mit Glas  
 nach DIN EN 61331-2: klares bleihaltiges Flachglas,  
 geeignet als Strahlenschutzglas, geschliffen und  
 poliert, Kanten entgratet (gescheuert), die Scheibe

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

**18**      **LV**      **Rohrrahmentüren**  
 04      Bauabs...      Türelemente Haus H - EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	muss nicht entflammbar und kratzunempfindlicher als Acryl sein.			
	Eine ausreichende Strahlenschutzüberlappung an die Mauerwerks-Bestandswände sowie das neue Brüstungsmauerwerk muss gewährleistet sein.			
	Montagebedingungen: - Baukörperanschlüsse gem. Zulassung, - Befestigungsuntergrund: - seitlich: Mauerwerkswände Bestand, verputzt, - oben: Mauerwerkswände Bestand, verputzt, - unten: Mauerwerks-Brüstungsbauteil neu, verputzt.			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....

**Summe Bauabschnitt 04**

**Türelemente Haus H - EG, Netto:** .....

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

<b>18</b>	<b>LV</b>	<b>Rohrrahmentüren</b>
05	Bauabs...	Oberlichtfenster Haus L - SG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

**05 Bauabschnitt Oberlichtfenster Haus L - SG**

**05.1 Oberlichtfenster >= RW 52 dB - Oberlicht 1**

Oberlichtfenster >= RW 52 dB - Oberlicht 1

als Verglasungselement zur mittigen Verglasung, als Festverglasung,

Ausführung/ Einbausituation/ Abmessungen gem. Anlagen 6.1 und 6.2, Fensternummer: Oberlicht 1,

Einbauorte:  
 - L SG 08 Behandlung 7 und  
 - L SG 09 Behandlung 8,

Rohbauöffnung:  
 - lichte Breite: 900 mm,  
 - Lichte Höhe: 460 mm,

Brüstungshöhe ca. 2.040 mm ab OKFF, evtl. erf. Gerüst ist einzukalkulieren,  
 Schallschutzanforderung: >= RW 52 dB,  
 Brandschutz: keine Anforderungen,  
 Strahlenschutz, keine Anforderungen,

Montagebedingungen:  
 - Befestigungsuntergrund seitlich, oben, unten:  
 Trockenbau-Wandbauteil d= 150 mm,

Stahlzarge in Anlehnung an DIN 18111 für den nachträglichen Einbau in Metallständerwänden geeignet, bestehend aus Stahl-Blockzarge, Oberfläche pulverbeschichtet im RAL-Farbtönen 7015 (schiefergrau), Blechstärke 1,5 mm, Element bündig mit Wandoberfläche Raum E024 (CT-Raum) einbauen, Fensterbank bauseits,

Verglasung als Float-Verglasung, Glasdicke nach statischen Erfordernissen.

**2 St**    EP .....    GP .....

**05.2 Oberlichtfenster >= RW 52 dB - Oberlicht 2**

Wie Position 05.1 jedoch:  
 Oberlichtfenster >= RW 52 dB - Oberlicht 2

Ausführung/ Einbausituation/ Abmessungen gem. Anlagen 6.1 und 6.3, Fensternummer: Oberlicht 2,

Einbauort:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Papenburg 2.BA (234.01.03)

18      LV      Rohrrahmentüren  
05      Bauabs... Oberlichtfenster Haus L - SG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	- L SG 10 Behandlung 9,  Rohbauöffnung: - lichte Breite: 1.200 mm, - Lichte Höhe: 460 mm.	1 St	EP .....	GP .....
<b>Summe Bauabschnitt 05</b>				
			<b>Oberlichtfenster Haus L - SG, Netto:</b>	.....

# LV-Zusammenfassung

Papenburg 2.BA (234.01.03)

18	LV	Rohrrahmentüren		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Bauabsch...	Bauabschnittsübergreifende System-/ Ausführungsbes...	16	nur Textinformation
02	Bauabsch...	Bauabschnittsübergreifende Leistungen	32	.....
03	Bauabsch...	Türelemente Haus H - 3. OG	39	.....
04	Bauabsch...	Türelemente Haus H - EG	41	.....
05	Bauabsch...	Oberlichtfenster Haus L - SG	46	.....

## Summe LV 18 Rohrrahmentüren

<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR	<u>.....</u>